

Sonne schien 704,7 Stunden

Wetteranalyse des Sommers 2012

Kreis Paderborn. Der Sommer 2012 war insgesamt besser als gefühlt. Das lag im Wesentlichen an den unterschiedlichen Ausprägungen der Wetterereignisse in den einzelnen Monaten, so Walter Rentel von den Klimadaten OWL. "Der Juni war etwas kühl, aber sonnig mit normalen Niederschläge, der Juli normale Temperaturen mit sehr viel Regen, vor allem nachts", so Rentel. "Der August war der Sommermonat, warm bis 35°C, sehr sonnig und unterdurchschnittliche Niederschläge."

Die Durchschnittstemperaturen der drei Sommermonate lagen in Dahl mit 17,1 Grad (Vorjahr 16,9 Grad), mit 18,4 Grad wie im Vorjahr in Elsen über dem langjährigen Mittelwert (1961-90) in Bad Lippspringe von 16,3 Grad. Die Niederschläge betrug insgesamt 279,1 Liter/Quadratmeter in Dahl, in Elsen 168,8 und lagen knapp über beziehungsweise unter dem langjährigen Mittel von 261,7 Litern. Trotz des schlechten Eindrucks, den vor allem der Juli geprägt hat, schien die Sonne in allen drei Sommermonaten insgesamt 704,8 Stunden (Vj. 663,9), das sind 127,7 % (Vj. 120 %) des Mittels (1961-90).

Der Juni war insgesamt mit 15 Grad (16,8) in Dahl und 16,3 Grad (18,6) in Elsen etwas kühl im Vergleich zum 30jährigen Mittel von 15,3 Grad. Da die Niederschläge mit 90,4 Litern (87,8) in Dahl und Elsen 50,2 Litern (65,1) vergleichsweise (89,7) moderat ausfielen, war der Juni insgesamt schon ein schöner Sommermonat.

Auch der meteorologische Herbst startete mit schönem, spätsommerlichem Eindruck. Schließlich haben wir auch noch kalendarisch Sommer.

Weitere Informationen im Internet unter www.klima-owl.de

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2012

Dokument erstellt am 09.09.2012 um 17:22:31 Uhr

Letzte Änderung am 09.09.2012 um 19:49:30 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/lokale_news/paderborn/paderborn/?em_cnt=7023153&em_loc=163